

*Chor I und II.*

Wir barren aus in Frieden,  
Vertrauen fest auf seine Huld.

*Drei Stimmen und Chor.*

Ein Herz voll Frieden  
Hat Trost in jedem Augenblick,  
Sieht nur auf Gott und sein Gebot hie-  
nieden,  
Nicht auf sich selbst zurück;  
Und sind Leiden ihm auch beschieden,  
Trotz allem Missgeschick  
Bleibt doch das wahre Glück  
Ein Herz voll Frieden.

**Nr. V.**

*Chor I.*

So geht, ihr Kinder Aarons, geht!  
Wie stritten eurer Väter Heere  
In besserm Kampf, zu höh'rer Ehre!  
So geht, ihr Kinder Aarons, geht!  
Für euren Königssohn, für Gott den Kampf  
besteht!

*Chor II.*

Wir gehn u. s. w.

*Eine Stimme.*

Herr, uns zu helfen, erwache!  
Sind dir denn die Frommen ein Spott!  
Bist du nicht der eifrige Gott?  
Bist du nicht der Gott der Rache?

*Eine andere.*

Gott unsrer Väter, so sprich, ist deine  
Liebe vorbei?  
Sollen die Wunder nie sich erneuen?  
Hörst du denn nimmermehr auf unser  
Angstgeschrei?  
Kannst du den Sündern nicht verzeihen?

*Chor.*

Gott unsrer Väter, so sprich, ist deine  
Liebe vorbei?

*Eine Stimme.*

Gegen dich und die dich verehren,

Erhebet sich der Schwarm in wildem  
Uebermuth.

Schon sprechen sie voll Wuth:  
„Lasst uns den Tempel zerstören,  
„Werft von euch ab sein Joch,  
„Werft's ab auf immerdar,  
„Mordet des Herren Volk, stürzt nieder  
den Altar,  
„Von seinem Ruhm darf hier auf Erden  
„Nicht eine Spur geduldet werden,  
„Weder er noch sein Christ soll herrschen  
über uns!“

Gott unsrer Väter, so sprich, ist alle  
Liebe vorbei?

*Chor.*

Herr, uns zu helfen, erwache! u. s. w.

*Eine Stimme.*

Einzig, letzter Spross,  
Knospe, die einsam noch blüht am Stamme  
der Fürsten!  
Weh uns, die Mutter sehn nach deinem  
Blut wir dürsten,  
Das einmal schon der Dolch der Mörderin  
vergoss!  
Hat ein Engel dich da in der Wiege  
bedeckt  
Mit seinem Flügel, vor der Feinde Wuth  
geborgen?  
Hat aus dem Grab dich erweckt  
Des ew'gen Gottes Ruf zu neuem Le-  
bensmorgen?

*Eine andere.*

O Herr, rächst du an ihm der Väter  
Frevlrache,  
Die schwere Missethat, die sie an dir  
gethan?  
Hast du kein Mitleid mehr? Willst du  
denn nie verzeihen?

(Athalia's Trompeten in der Ferne.)

*Chor.*

Gott unsrer Väter, erwache!  
Ist deine Liebe vorbei?  
Hörst du nicht unser Angstgeschrei?  
Bist du nicht der Gott der Rache?